



Roger Dähler, parteilos

Herzliche Gratulation zu Ihrem Spitzenresultat als Gemeindepräsident!

Wie haben Sie den Wahlkampf erlebt?

Speziell und doch ruhig, was natürlich mit der momentanen Corona-Virus-Situation zusammenhängt.

Waren Sie überrascht, dass Sie die meisten Stimmen erzielt haben?

Ja, ich war sehr überrascht und erfreut zugleich. Es macht mich auch irgendwie stolz, dass mir so viele Stimmbürger ihr Vertrauen schenken.

Grosse Feiern bleiben leider aus, wie begehen Sie nun dieses tolle Resultat?

Daheim mit einem guten Tropfen Wein. Selbstverständlich halte ich mich an die Vorschriften des Bundesrates und feiere im engsten Familienkreis.

Was meinen Sie zur Wahlbeteiligung?

Ich habe vermutet, dass sie nicht wie 2016 über 60 Prozent ist, bin jedoch mit den etwas mehr als 50 Prozent zufrieden. Als Gründe sehe ich zwei Faktoren: Einerseits ist Ende März Zügeltermin (die Leute sind im Umzugsfieber) und andererseits natürlich Covid-19. Man ist eingeschränkt und viele Menschen plagen Existenzängste.

Nun stehen weitere vier Jahre im Gemeinderat bevor, auf was freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich sehr auf die zweite Amtszeit und die Zusammenarbeit auch mit den beiden Neugewählten. Und es stehen uns wiederum interessante Aufgaben bevor.



Marcel Waldis, CVP

Herzliche Gratulation zum glanzvollen Einzug in den Weggiser Gemeinderat!

Wie haben Sie den Wahlkampf erlebt?

Von Wahlkampf kann keine Rede sein. Dazu beigetragen hat bestimmt, dass CVP und FDP eine Listenverbindung eingegangen sind, was auch mir zu einer guten Ausgangslage verhalf. Ein Podium

mit allen Kandidierenden (wie vor vier Jahren) hat nicht stattgefunden und war auch nie angedacht. Dies sorgte für eine gute Ausgangslage meinerseits. Ein Vorteil war für mich sicher auch, dass ich mich von Anfang an für das Ressort Finanzen ausgesprochen habe.

Waren Sie überrascht über die Anzahl Stimmen (gleich auf Anhieb das drittbeste Resultat), die Sie erhielten und ganz generell über die Stimmbeteiligung?

Ja, ich bin positiv überrascht und es freut mich natürlich riesig. Erstaunt hat mich auch die doch relativ hohe Stimmbeteiligung, wenn man diese mit den Wahlen vom letzten Wochenende im Kanton Schwyz vergleicht (lag etwas über 30 Prozent).

Wie feiern Sie den Einzug in den Gemeinderat?

Infolge der Verhaltensregeln des Bundesrates im kleinen, familiären Rahmen. Die geplante CVP-Veranstaltung wurde abgesagt. Bisher haben wir noch nicht einmal einen «Chlöpfmoscht» aufgemacht. (Es war kurz nach 16.00 Uhr als die WZ-Reporterin mit dem Neugewählten telefonierte.) Zum Nachtessen genehmigen wir uns aber